



DPFA Hochschule Sachsen  
Breithauptstraße 3-5  
08056 Zwickau

Fakultät für Sozialwissenschaften  
*Department of Social Science*

**Studiengang:**

Frühe Kindheit - Pädagogik  
*Pedagogy in Early childhood*

# Forschungsbericht 2012

## Inhaltsverzeichnis

### Content

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
	<i>Introduction</i>	
<b>2</b>	<b>Organisation der Forschung an der DPFA-Hochschule</b>	<b>6</b>
	<i>Organization of research at the DPFA University</i>	
<b>3</b>	<b>Forschungsprojekte und –schwerpunkte</b>	<b>7</b>
	<i>Research projects and key aspects</i>	
<b>3.1</b>	<b>Erforschung der Zusammenhänge zwischen motorischer, kognitiver und sozio-emotionaler Entwicklung des Kindes und seiner Bezugspersonen</b>	<b>7</b>
	<i>Understanding the links between motor, cognitive and social- emotional development of the child and his/her psychological parent</i>	
<b>3.2</b>	<b>Institutionelle Organisationsformen von Kinderbetreuung und deren Potentiale</b>	<b>7</b>
	<i>Institutional forms of child care and their capabilities</i>	
<b>3.3</b>	<b>Die Entwicklung der Ausbildung von Erziehern seit 1989 in Sachsen</b>	<b>8</b>
	<i>The development of vocational training methods for educators in Saxony since 1989</i>	
<b>3.4</b>	<b>Gesundheitsförderung in der Ganztageserziehung</b>	<b>8</b>
	<i>Health Promotion in all-day education</i>	
<b>4</b>	<b>Forschungsprojekte – Professur Pädagogik der Kindheit</b>	<b>9</b>
	<i>Research projects – professor ship of Pedagogy in Early childhood</i>	
<b>4.1</b>	<b>Projekt 1</b>	<b>9</b>
	<b>Vaterkompetenz aus der Perspektive von Vätern. Eine qualitative Studie in einem stigmatisierten und strukturell benachteiligten Stadtteil</b>	
	<i>Father competence from the perspective of fathers. A qualitative study in a stigmatized and structurally disadvantaged area</i>	
<b>4.2</b>	<b>Projekt 2</b>	<b>9</b>
	<b>Untersuchungen zu Strukturbedingungen Gesunder Bildung</b>	
	<i>Investigations about structur of health education</i>	
<b>4.3</b>	<b>Projekt 3</b>	<b>10</b>
	<b>Förderung und Entwicklung von Medienkompetenz in der Elementarpädagogik und deren Umfeld</b>	
	<i>Development of media competence in the field of early education</i>	

---

<b>4.4</b>	<b>Projekt 4</b>	<b>10</b>
	<b>Integration/Inklusion von behinderten Kindern in den Schulsport</b>	
	<i>Integrative measures for the benefit of children with special needs to take part in sport lessons</i>	
<b>5</b>	<b>Forschungsprojekte – Professur Psychologie</b>	<b>11</b>
	<i>Research projects – professor ship of Psychology</i>	
<b>5.1</b>	<b>Projekt 1</b>	<b>11</b>
	<b>Gesundheitspsychologische Untersuchungen zur Erzieher- und Kindgesundheit</b>	
	<i>Research in Health Psychology concerning the health of educators and children</i>	
<b>5.2</b>	<b>Projekt 2</b>	<b>11</b>
	<b>Chronobiologische gesundheitspsychologische Laboruntersuchungen zum Stress- und Entspannungsverhalten von ErzieherInnen</b>	
	<i>Chronobiological Laboratory testing on psychological health, stress – and relaxation behavior of educators</i>	
<b>5.3</b>	<b>Projekt 3</b>	<b>12</b>
	<b>Historische und aktuelle Bildungsaspekte der Elementarpädagogik im Vergleich</b>	
	<i>A comparison of historical and current educational aspects of elementary education</i>	
<b>5.4.</b>	<b>Projekt 4</b>	<b>12</b>
	<b>Empathie- und Liebesfähigkeit als Schlüsselkompetenz und Qualitätsmerkmal hochwertiger Bildungsarbeit</b>	
	<i>Empathy and the ability to love as a key skill and feature of high quality education</i>	
<b>5.5</b>	<b>Projekt 5</b>	<b>13</b>
	<b>Implementierung Evidenzbasierter Interventionen zur Förderung der Bildungsgesundheit für Kinder und Erwachsene in Institutionen</b>	
	<i>Evidencebased intervention studies aiming the support of healthy education of children and adults in institutions</i>	
<b>5.6</b>	<b>Projekt 6</b>	<b>13</b>
	<b>Wissenschaftliche Grundlagen zu Biodanza (Biodanza-Forschung)</b>	
	<i>Biodanza-research project</i>	
<b>5.7</b>	<b>Projekt 7</b>	<b>13</b>
	<b>Wissenschaftliche Grundlagen des Kinderyoga (Kinder-Yoga-Forschung)</b>	
	<i>Yoga for children research</i>	

---

<b>6</b>	<b>Promotionsobjekte</b>	<b>14</b>
	<b>mit inhaltlicher Betreuung an der DPFA-Hochschule und formaler Betreuung durch Hochschulen mit Promotionsrecht</b>	
	<i>PhD projects with substantive support at the DPFA College and formal support by universities with the right to award doctorates</i>	
<b>6.1</b>	<b>Projekt 1</b>	<b>14</b>
	<b>Gesunde Lebensstile im Setting Kita (Projekt Starke Wurzeln)</b>	
	<i>Healthy Lifestyles in nursery school settings</i>	
<b>6.2</b>	<b>Projekt 2</b>	<b>14</b>
	<b>Psychologische und psychobiologische Evaluierung von Präventionsansätzen zur Förderung gesunder Lebensstile in pädagogischen Feldern.</b>	
	<i>Psychological and psycho-biological evaluation of prevention approaches promoting a healthy lifestyle in pedagogical fields</i>	
<b>6.3</b>	<b>Projekt 3</b>	<b>15</b>
	<b>Leistungssport, psychische Belastung und Bewältigung</b>	
	<i>Competitive sport, psychological distress and coping</i>	
<b>7</b>	<b>Gastwissenschaftler</b>	<b>16</b>
	<i>Associated scientific</i>	
	<b>Antrag auf assoziierte Mitgliedschaft</b>	<b>17</b>
<b>8</b>	<b>Wissenschaftliche Veröffentlichungen</b>	<b>18</b>
<b>8.1</b>	<b>Beiträge</b>	<b>18</b>
	<i>Contributions</i>	
<b>8.2</b>	<b>Bücher</b>	<b>19</b>
	<i>Literature</i>	
<b>8.3</b>	<b>Vorträge auf wissenschaftlichen Konferenzen und Fachveranstaltungen</b>	<b>19</b>
	<i>Presentations at academic conferences and symposia</i>	
<b>8.4</b>	<b>Organisationen von wissenschaftlichen Tagungen</b>	
	<i>Organisation of scientific conferences</i>	
<b>8.5</b>	<b>Posterbeiträge</b>	<b>19</b>
	<i>Presentations on posters</i>	
<b>9</b>	<b>Weiteres</b>	<b>20</b>
	<i>AOB</i>	
<b>10</b>	<b>Originalartikel</b>	<b>ab 21</b>
	<i>Original articles</i>	

## 1 Einleitung

### *Introduction*

Die Forschung an der DPFA Hochschule Sachsen wird durch fünf zentrale Themen definiert:

- Rational- und gefühlsbasierte balancierte **BILDUNG**
- Liebevolle **ERZIEHUNG** und **BETREUUNG**
- Kooperatives selbstorganisiertes und autonomes **LERNEN**
- Affektiv-empathische und naturnahe **SOZIALISATION**
- ethisch-sensible **INKLUSION**

Die Forschungsschwerpunkte entstehen aus der Orientierung an wissenschaftlichen Profilen der Hochschule und gesellschaftlichen Bedürfnissen im Wissenschaftsgebiet.

Inhalt der Hochschulbildung ist der Erwerb von Fähigkeiten zur studentischen Forschung, die den Studierenden die Möglichkeit geben, Systematik und Methodik der Forschung anzuwenden und im lebendigen wissenschaftlichen Diskurs Forschungserfahrung zu erwerben.

Eine Reihe von Gastwissenschaftlern aus kooperierenden Einrichtungen (u.a. Translationszentrum für Regenerative Medizin der Universität Leipzig, Psychologische Institute der Universität Leipzig, Westsächsische Hochschule Zwickau, Pädagogische Hochschule Riga) arbeiten in verschiedenen Projekten an der DPFA Hochschule im Forschungsnetzwerk BIONET – Biopsychological Basics of Life in Health and Education.

Das Forschungs-Netzwerk BIONET – Biopsychological Basics of Life in Health und Education wurde an der DPFA-Hochschule in Zwickau durch Prof. Dr. M. Stueck mit Kollegen aus Riga (Prof. Guna Svence) und von der Universität Leipzig (Prof. Dr. U. Sack, Prof. Dr. K. Reschke) begründet, mit eigenem Review-Journal, sowie einer zweijährig stattfindenden Internationalen Konferenz (2012 in Riga/Lettland).

Außerdem existieren Kooperationen zu Universitäten mit Promotionsrecht (Universität Leipzig, Universität Würzburg), wodurch an der DPFA-Hochschule inhaltliche Betreuungsangebote für Doktorarbeiten durch habilitierte Wissenschaftler angeboten werden.

Im Ergebnis der Forschungsarbeiten entstehen Qualifizierungsarbeiten und hochwertige wissenschaftliche Publikation.

## **2 Organisation der Forschung an der DPFA-Hochschule** *Organization of research at the DPFA University*

Die Koordination der Forschungsprojekte an der DPFA-Hochschule erfolgt durch den Leitenden Wissenschaftler Prof .Dr. habil. Marcus Stueck (*email: [marcus.stueck@dpfa-hs.de](mailto:marcus.stueck@dpfa-hs.de)*).

Marcus Stueck ist ein international renommierter Wissenschaftspionier, der durch seine bahnbrechenden wissenschaftlichen und preisgekrönten Forschungsarbeiten zum Kinderyoga und Biodanza in den letzten 20 Jahren für Aufsehen gesorgt hat. Er habilitierte an der Universität Leipzig und ist seit August 2012 Professor für Psychologie an der DPFA-Hochschule Sachsen. Seitdem koordiniert er die Forschungen mit den folgenden Schwerpunkten (s. Punkt 3). Außerdem ist er mit dem Aufbau des Wundt-Labors beschäftigt, welches 2013 eröffnet wird und wo psychophysiologische, chonobiologische und biochemische Labor-Forschungen zur ErzieherInnenengesundheit stattfinden werden.

### 3 Forschungsschwerpunkte *Research key aspects*

- 3.1 Erforschung der Zusammenhänge zwischen motorischer, kognitiver und sozio-emotionaler Entwicklung des Kindes und seiner Bezugspersonen  
*Understanding the links between motor, cognitive and social-emotional development of the child and his/her psychological parent*

#### Schwerpunkte

- Aufbau und Einfluss „sicherer“ (sozialer) Bindungen als Voraussetzung und Grundlage der Entwicklung von Exploration (Neugier) und Spiel (Handlung) unter den institutionellen Bedingungen einer (der) Kindertagesstätte
- Entwicklung und Verflechtung von o.g. elementaren Kompetenzen
- Wissen, Wahrnehmung und Habitus des Erziehers und die Entwicklung fördernder Interaktionen zwischen Kind und Erzieher sowie zwischen Kindern-Erziehern-Eltern - „neue“ Formen der Zusammenarbeit, insbesondere beim Erkennen von Retardationen und der Zusammenhänge zwischen Motorik und Sprache

- 3.2 Institutionelle Organisationsformen von Kinderbetreuung und deren Potentiale  
*Institutional forms of child care and their capabilities*

#### Schwerpunkte

- sich wandelnde Organisationsformen institutioneller Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsinstitutionen im Kontext passgenauer Ausrichtung an sich ändernde Lebens- und Problemlagen von Kindern und ihrem häuslichen Umfeld
- Organisation und Vernetzung - Grenzen und Potenzen einer strukturellen Vernetzung und Kooperation institutioneller Formen/Einrichtungen/Leistungen der Jugend- und Sozialhilfe, von Förder- und Therapieeinrichtungen, von Ämtern, Schulen und anderen an der Sozialisation junger Menschen Beteiligter
- Weiterentwicklung der Theorie sozialer Netzwerke, dargestellt an den Potentialen der Ganztagesbetreuung

### 3.3 Die Entwicklung der Ausbildung von Erziehern seit 1989 in Sachsen

*The development of vocational training methods for educators in Saxony since 1989*

#### **Schwerpunkte**

- Analyse der Ausbildung der Erzieher im Zeitraum seit 1989 unter formalen, strukturellen und inhaltlichen Aspekten
- Ableitung von prospektivischen Erfordernissen für Entwicklung von Erziehern im Freistaat Sachsen
- Erarbeitung eines „idealtypischen“ Berufsbildes

### 3.4 Gesundheitsförderung in der Ganztageserziehung

*Health Promotion in all-day education*

#### **Schwerpunkte**

- Institutionelle Voraussetzungen gesundheitsfördernder, bewegungsstimulierender und integrativer Erziehung
- Kompetenzentwicklung von Erziehern in Hinblick auf Gesundheitsförderung und Kooperation mit dem Familiensystem
- Qualitätsentwicklung im Bereich Gesundheitsförderung, Entwicklung einrichtungsspezifischer Konzepte und Qualifikationsformen



## 4 Forschungsprojekte – Professur Pädagogik der Kindheit *Research projects – professor ship of Pedagogy in Early childhood*

Prof. Dr. Grit Behse-Bartels

### 4.1 Projekt 1

Vaterkompetenz aus der Perspektive von Vätern. Eine qualitative Studie in einem stigmatisierten und strukturell benachteiligten Stadtteil  
*Father competence from the perspective of fathers. A qualitative study in a stigmatized and structurally disadvantaged area*

Die qualitative Interviewstudie nimmt die Herausforderungen und Ressourcen von engagierten Vätern in einem stigmatisierten und strukturell benachteiligten Stadtteil in Sachsen-Anhalt in den Fokus. Vier Fallbeispiele verdeutlichen die subjektive Perspektive der interviewten Väter auf ihr insgesamt als gelingend bilanziertes Vatersein, welches im Konstrukt der ‚Vaterkompetenz‘ gefasst wird."

Prof. Dr. Grit Behse-Bartels (Professur) (email: [grit.behse-bartels@dpfa-hs.de](mailto:grit.behse-bartels@dpfa-hs.de))

Weiterführung: nein

Finanzierung: Martin-Luther-Universität Halle - Wittenberg

### 4.2 Projekt 2

Untersuchungen zu Strukturbedingungen Gesunder Bildung  
*Investigations about structur of health education*

In diesem Projekt geht es um Feld-Untersuchungen zum Einfluss von Rahmenbedingungen auf die ErzieherInnengesundheit in Kindertagesstätten.

Prof. Dr. Grit Behse-Bartels (Professur) (email: [grit.behse-bartels@dpfa-hs.de](mailto:grit.behse-bartels@dpfa-hs.de))

Prof. Dr. habil. Marcus Stueck (email: [marcus.stueck@dpfa-hs.de](mailto:marcus.stueck@dpfa-hs.de))

Weiterführung: ja

Finanzierung: DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH

#### 4.3 Projekt 3

##### Förderung und Entwicklung von Medienkompetenz in der Elementarpädagogik und deren Umfeld

##### *Development of media competence in the field of early education*

In diesem Projekt wird die Entwicklung von Kompetenzen im Umgang mit neuen Medien für Kinder, Eltern und pädagogischem Fachpersonal untersucht.

Dieses medienspezifische Projekt wurde zunächst konzipiert, ist momentan in Erprobung und soll anschließend evaluiert werden.

Nadine Meinhold-Heß (M.A) (email: [nadine.meinhold-hess@dpfa-hs.de](mailto:nadine.meinhold-hess@dpfa-hs.de))

Weiterführung: ja

Finanzierung: DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH

#### 4.4 Projekt 4

##### Integration/Inklusion von behinderten Kindern in den Schulsport

##### *Integrative measures for the benefit of children with special needs to take part in sport lessons*

In diesem Projekt werden Aspekte der Inklusion im Schulsport untersucht. Dabei werden die Möglichkeiten und Grenzen des Schulsports im Sinne einer erfolgreichen Inklusion behinderter Kinder untersucht. Die Ergebnisse sollen wichtige Hinweise für einen inklusiven Schulsport liefern

Prof. Dr. habil. Lothar Rausch (email: [lothar.rausch@dpfa-hs.de](mailto:lothar.rausch@dpfa-hs.de); [lothar.rausch@fh-zwickau.de](mailto:lothar.rausch@fh-zwickau.de), )

## 5 Forschungsprojekte – Professur Psychologie *Research projects – professor ship of Psychology*

Prof. Dr. habil. Marcus Stueck

### 5.1 Projekt 1

Gesundheitspsychologische Feld-Untersuchungen zur Erzieher- und Kindgesundheit

*Field-Research in Health Psychology concerning the health of educators and children*

Es werden verschiedene psychologische Statusuntersuchungen zur ErzieherInnen- und Kindgesundheit mit verschiedenen Vergleichsgruppen aus unterschiedlichen Bildungsstrukturen (Deutschland, Lettland, Polen, Schweden, Spanien, Indonesien, Sri Lanka) untersucht. Dabei geht es vor allem um die Herleitung eines Verständnismodells bzgl. des Belastungserlebens im ErzieherInnenberuf und der kindlichen Gesundheit.

Prof. Dr. .habil. Marcus Stueck (email: [marcus.stueck@dpfa-hs.de](mailto:marcus.stueck@dpfa-hs.de))

Prof. Dr. Grit Behse Bartels (email: [grit.behse-bartels@dpfa-hs.de](mailto:grit.behse-bartels@dpfa-hs.de))

Prof. Dr. Guna Svence (RPIVA Riga)

Dipl. Psych. Dian Utami (Islamic University Yogyakarta)

Weiterführung: ja

Finanzierung: DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH

Weiterführung: ja

Finanzierung: DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH

### 5.2 Projekt 2

Gesundheitspsychologische Laboruntersuchungen zum Stress- und Entspannungsverhalten und deren Bewältigung von ErzieherInnen

*Laboratory testing on psychological health, stress – and relaxation behavior of educators*

Mit verschiedenen physiologischen Messprozeduren (Stress-Entspannungstest, Blutdruckentspannungstest) und physiologischen Parametern (Hautwiderstand, Hautpotenzial, EMG, Atemfrequenz, Herzfrequenz, Herzfrequenzvariabilität) bzw. endokrinen und immunologischen Variablen (Cortisol, IgA, RNA-Proteine) soll der Zusammenhang des chronbiologischen Copingverhaltens von ErzieherInnen bezogen auf Stressoren untersucht werden (v.a. affektives coping). Hierbei wird mit dem Translationszentrum für Regenerative Medizin (TRM) der Universität Leipzig zusammen geforscht.

Prof. Dr. habil. Marcus Stueck (email: [marcus.stueck@dpfa-hs.de](mailto:marcus.stueck@dpfa-hs.de))

Prof. Dr. U. Sack (email: [ullrich.sack@medizin.uni-leipzig.de](mailto:ullrich.sack@medizin.uni-leipzig.de))

Dr. rer. nat. Hans—Ulrich Balzer (email: [uli.balzer@dpfa-hs.de](mailto:uli.balzer@dpfa-hs.de))

Weiterführung: ja

Finanzierung: DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH

### 5.3 Projekt 3

Historische und aktuelle Bildungsaspekte der Elementarpädagogik im Vergleich.

*A comparison of historical and current educational aspects of elementary education*

Retrospektive qualitative Analyse zu formalen, strukturellen und inhaltlichen Aspekten der Elementarpädagogik in der DDR (bis 1990) und der BRD (bis heute). Ableitung von prospektivischen Erfordernissen für Entwicklung von Erziehern im Freistaat Sachsen. Erarbeitung eines „idealtypischen“ Berufsbildes.

Prof. Dr. habil. Marcus Stueck (email: [marcus.stueck@dpfa-hs.de](mailto:marcus.stueck@dpfa-hs.de))

Weiterführung: ja

Finanzierung: DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH

### 5.4 Projekt 4

Empathie- und Liebesfähigkeit als Schlüsselkompetenz und Qualitätsmerkmal hochwertiger Bildungsarbeit in Institutionen

*Empathy and the ability to love as a key skill and feature of high quality education*

Wirkstudien zur Liebesfähigkeit als Schlüsselkompetenz qualitativ hochwertiger Bildung in Kindertageseinrichtungen und ihrer Zusammenhänge mit personalen Bindungsdispositionen bei Kindern und Erwachsenen. Die Liebesfähigkeit ist die erste Stufe im Masterplan „Gesunde Bildung“ (Stueck, 2010).

Prof. Dr. habil. Marcus Stueck (email: [marcus.stueck@dpfa-hs.de](mailto:marcus.stueck@dpfa-hs.de))

Weiterführung: ja

Finanzierung: DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH

## 5.5 Projekt 5

### Implementierung Evidenzbasierter Interventionen zur Förderung der Bildungsgesundheit für Kinder und Erwachsene in Institutionen

#### *Evidencebased intervention studies aiming the support of healthy education of children and adult in institutions*

In diesen Untersuchungen geht es um die Entwicklung, Evaluierungen und der Etablierung von Multiplikatorenansätzen bzgl. von Trainingsprogrammen zur Verbesserungen des Gesundheitsverhaltens in Institutionen (u.a. Stressregulation/Entspannung, Kommunikationsverhalten/Konzeptarbeit, Ernährung, Bewegung) im pädagogischen Feld (ErzieherInnen, Lehrer, Eltern, Kinder). Diesen Interventionen wurden im Rahmen der Stufen des Masterplans „Gesunde Bildung“ (Stueck, 2013) entwickelt, welcher die Stufen: Körper/absichtslose Präsenz, Entspannung, Empathie, Fachberatung, Pädagogische Fähigkeitsentwicklung, Konzept, Rahmenbedingungen berücksichtigt. Dabei geht es um die Weiterführung und Implementierung der Projekte „Starke Wurzeln – Gesunde Lebensstile im Setting Kita“ (s. [www.starke-wurzeln.de](http://www.starke-wurzeln.de)) und des Gewaltpräventionsprojekts (FAIRSEIN) in den westsächsischen Rum, deren Inhalte o.g. Masterplan-Interventionen beinhalten (u.a. Entspannungstraining mit Yogaelementen für Kinder und ErzieherInnen / STRAIMY, EMYK ; Empathieschule mit Gewaltfreier Kommunikation und TANZPRO-Biodanza für Kinder und PädagogInnen, Leipziger Konzeptstruktur).

Prof. Dr. habil. Marcus Stueck (email: [marcus.stueck@dpfa-hs.de](mailto:marcus.stueck@dpfa-hs.de))

Weiterführung: ja Finanzierung:  
DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH

## 5.6 Projekt 6

### Wissenschaftliche Grundlagen zu Biodanza (Biodanza-Forschung)

#### *Biodanza-research project*

Biodanza wurde seit 1998 in Deutschland an der Universität Leipzig als weltweites erstes Forschungsprojekt durch Marcus Stueck und Alejandra Villegas erforscht. Diese Untersuchungen sollen an der DPFA-Hochschule weitergeführt werden. Den Forschungen liegt ein 8-Punkte-Research-Plan zugrunde.

Prof. Dr. habil. Marcus Stueck (email: [marcus.stueck@dpfa-hs.de](mailto:marcus.stueck@dpfa-hs.de))  
Dr. A. Villegas (email: [alejandra.villegas@dpfa-hs.de](mailto:alejandra.villegas@dpfa-hs.de))

Weiterführung: ja  
Finanzierung: DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH

## 5.7 Projekt 7

### Wissenschaftliche Grundlagen des Kinderyoga (Kinder-Yoga-Forschung)

#### *Yoga for children research*

Yoga für Kinder wurde seit 1994 in Deutschland als erstes Forschungsprojekt durch Marcus Stueck an der Universität Leipzig erforscht. Diese Untersuchungen sollen an der DPFA-Hochschule weitergeführt werden.

Prof. Dr. habil. Marcus Stueck (email: [marcus.stueck@dpfa-hs.de](mailto:marcus.stueck@dpfa-hs.de))

Weiterführung: ja  
Finanzierung: DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH

---

## 6 Promotionsobjekte

mit inhaltlicher Betreuung an der DPFA-Hochschule und formaler Betreuung durch Hochschulen mit Promotionsrecht

*PhD projects with substantive support at the DPFA College and formal support by universities with the right to award doctorates*

Für Promotionen besteht an der DPFA Hochschule die Möglichkeit im Rahmen von Kooperationen mit Universitäten seine inhaltliche Betreuung an der durch einen habilitierten Wissenschaftler DPFA Hochschule zu erhalten. Der formale Promotionsprozess findet dann durch einen Betreuer an einer Hochschule mit Promotionsrecht statt.

### 6.1 Projekt 1

Gesunde Lebensstile im Setting Kita (Projekt Starke Wurzeln)

*Healthy Lifestyles in nursery school settings*

Dipl. Psych. Lars Mayer (email: [lars.mayer@dpfa-hs.de](mailto:lars.mayer@dpfa-hs.de))

Starke Wurzeln ist ein Projekt des Aktionsbündnisses Gesunde Lebensstile und Lebenswelten im Lebensraum Kita des Landkreises Nordsachsen. Hierbei werden die drei Zielgruppen des Settings Kita- Erzieherinnen und Erzieher sowie Kinder und deren Eltern in den Projektverlauf mit eingebunden. Ihnen wird gesundheitsrelevantes Wissen über die Themen Ernährung, Bewegung und Entspannung vermittelt und daraus resultierendes Verhalten gestärkt. Als Ziel verfolgt dieses Projekt unter anderem die Fähigkeitsentwicklung, die Eigenverantwortung und die Netzwerkarbeit. Die Promotion evaluiert die Implementierungen und bewertet so die angewandten Maßnahmen.

Betreuung:

Prof. Dr. habil. Marcus Stueck (DPFA-Hochschule)

Prof. Dr. Evelin Witruk (Universität Leipzig)

Weiterführung: ja

Finanzierung: DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH

### 6.2 Projekt 2

Psychologische und psychobiologische Evaluierung von Präventionsansätzen zur Förderung gesunder Lebensstile in pädagogischen Feldern.

*Psychological and psycho-biological evaluation of prevention approaches promoting a healthy lifestyle in pedagogical fields*

Dipl. Psych. Kati Rillich (email: [kati.rillich@dpfa-hs.de](mailto:kati.rillich@dpfa-hs.de))

Die Dissertation untersucht im VG-KG-Design bewegungsorientierte Interventionsbausteine (Bio-danza, Stressreduktion mit Yoga/STRAIMY, Empathieschule, EMYK) zur Verbesserung der ErzieherInnen- und Kindesgesundheit

Betreuung:

Prof. Dr. habil. Marcus Stueck (DPFA-Hochschule Sachsen)

Prof. Dr. Evelin Witruk (Universität Leipzig)

Weiterführung: ja

Finanzierung: DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH

### 6.3 Projekt 3

Leistungssport, psychische Belastung und Bewältigung  
*Competitive sport, psychological distress and coping*

Dipl. Psych. Karolina Kudlacz

In diesem Dissertationsprojekt werden bewegungsorientierte Interventionsmassnahmen zur Belastungsreduktion entwickelt, adaptiert und mit der Zielgruppe der Handball-Frauen im Leistungssport erprobt und evaluiert.

Dipl. Psych. Karolina Kudlacz (email: [karolina.kudlacz@dpfa-hs.de](mailto:karolina.kudlacz@dpfa-hs.de))

Betreuer:

Prof. Dr. habil. Marcus Stueck (DPFA-Hochschule Sachsen)

Prof. Harald Lange (Fachbereich Sportwissenschaften, Universität Würzburg)

Weiterführung: ja

Finanzierung: Drittmittel Sport – Sponsoring (Handballclub Leipzig)

## **7 Gastwissenschaftler**

*Associated scientific*

An der DPFA-Hochschule kann von Wissenschaftlern kooperierender Institutionen, die in wissenschaftlichen Projekten an der DPFA-Hochschule arbeiten Gastwissenschaftler-Status beantragt werden. Folgende Gastwissenschaftler arbeiteten 2012 in unseren Projekten:

Prof. Dr. habil. Lothar Rausch (email: [lothar.rausch@dpfa-hs.de](mailto:lothar.rausch@dpfa-hs.de); [lothar.rausch@fh-zwickau.de](mailto:lothar.rausch@fh-zwickau.de))  
Dipl. Psych. Karolina Kudlacz (email: [karolina.kudlacz@dpfa-hs.de](mailto:karolina.kudlacz@dpfa-hs.de))  
Dipl. Psych. Lars Mayer (email: [lars.mayer@dpfa-hs.de](mailto:lars.mayer@dpfa-hs.de))  
Dr. A. Villegas (email: [alejandra.villegas@dpfa-hs.de](mailto:alejandra.villegas@dpfa-hs.de))  
Dr. rer. nat. Hans-Ulrich Balzer (email: [uli.balzer@dpfa-hs.de](mailto:uli.balzer@dpfa-hs.de))  
Prof. Dr. Guna Svence (RPIVA Riga)  
Dipl. Psych. Dian Utami (Islamic University Yogyakarta)

Anträge können an den Leitenden Wissenschaftler, Prof. Dr. habil. Marcus Stueck (email: [marcus.stueck@dpfa-hs.de](mailto:marcus.stueck@dpfa-hs.de)), gestellt werden.

Das Antragsformular findet sich auf der nächsten Seite.



DPFA Hochschule Sachsen  
Breithauptstraße 3-5, 08056 Zwickau

**An Prof.Dr.habil.M.Stueck (Leitender Wissenschaftler)**

**Antrag auf Assoziierte Mitgliedschaft**

Füllen Sie bitte das folgende Formular aus  
und schicken Sie es ausgedruckt und  
unterschrieben an die unten angegebene  
Adresse

DPFA Hochschule Sachsen  
Breithauptstraße 3-5  
08056 Zwickau  
Telefon: 0375 271357-0  
info@dpfa-hs.de  
www.dpfa-hs.de

**Ich beantrage die Assoziierte  
Mitgliedschaft an der DPFA Hochschule Sachsen**

Ab:

Anrede: Frau  Herr

Akademischer Titel:

Name, Vorname:

Einrichtung / Institut / Firma:

Dienstadresse:

Privatadresse (Freiwillige Angabe):

Telefon:

E-Mail:

(Bitte kennzeichnen Sie durch Unterstreichung,  
an welche Adresse die Korrespondenz gesendet  
werden soll.)

Ich möchte in folgenden/m Forschungsprojekten mitwirken:

Ort / Datum:

Unterschrift:

## 8 Wissenschaftliche Veröffentlichungen *Scientific Publications*

### 8.1 Beiträge *Contributions*

#### Wissenschaftliche Zeitschriften/Journale:

Schoppe, S., Stueck, M. (2012).	Wertschätzende Kommunikation in Kindertagesstätten. <i>Prävention und Gesundheitsförderung</i> , 7/2012, 229-236.
Stueck, M., Villegas, A. (2012).	Overview on biodanza research – an 8-point masterplan. <i>Biopsychological Basics of Life: BIONet-Journal</i> , 1/2012, 7-15
Stueck, M. (2012).	Biodanza as a health-promoting intervention for teachers. <i>Biopsychological Basics of Life: BIONet-Journal</i> , 1/2012, 33-39
Villegas, A. (2012)	Investigation of the impact of the dance-oriented intervention method Biodanza. <i>Biopsychological Basics of Life: BIONet-Journal</i> , 1/2012, 14-23

#### Sammelwerke/Buchbeiträge:

Rausch, L. (2012)	Möglichkeiten und Grenzen der Integration/Inklusion von behinderten Kindern in den Schulsport. In: <i>Fachtagung Schulsport und Schulsportforschung 2012 Tagungsband</i> . S.209 – 226, 2012
Stueck, M. (2012)	Die Grundlagen einer Theorie von sich selbstorganisierenden empathischen Netzwerken: Historische Ursprünge. In: <i>Beiträge zur Pädagogischen und Rehabilitationspsychologie. Historical and Cross-Cultural Aspects of Psychology</i> , hrsg. von Evelin Witruk, Frankfurt am M.: Peter Lang
Stueck, M.(2012)	School of Empathy: Introduction and First Results. In: <i>Beiträge zur Pädagogischen und Rehabilitationspsychologie. Historical and Cross-Cultural Aspects of Psychology</i> , hrsg. von Evelin Witruk, Frankfurt am M.: Peter Lang
Svence, G., Stueck, M. (2012)	Emotionen und ihre positiven Auswirkungen im Prozess der Organisations-Entwicklung. In: <i>Erwachsenenbildung</i> , hrsg. Von Kristine Martinsone, Riga SIA

## 8.2 Bücher *Literature*

Bücher / Monographien:

Behse Bartels, G. (2012)	Vaterkompetenz aus der Perspektive von Vätern. Eine qualitative Studie in einem stigmatisierten und strukturell benachteiligten Stadtteil. Dissertation Philosophische Fakultät III der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ( 2012 eingereicht, Verteidigung Januar 2013)
--------------------------	--

## 8.3 Vorträge auf wissenschaftlichen Konferenzen und Fachveranstaltungen *Presentations at academic conferences and symposia*

Rausch, L. (2012)	Juli	Workshop Hochschuldidaktik „Die pädagogische Persönlichkeit oder wie ich meine Studierenden begeistere“, Fakultät Gesundheits- und Pflegemanagement, Zwickau, 10.07.2012
	Oktober	Branchentreff „Führungskunst heute“, Fakultät Gesundheits- und Pflegemanagement in Zusammenarbeit mit der IHK Chemnitz-Zwickau, Zwickau, 10.10.2012 „Bewegung und Lernen im Kontext mathematischer Kompetenzen; Fachtagung Bewegung und Geometrie“ DPFA-Hochschule, Zwickau/Deutschland, 11.10.2012
Stueck, M. (2012)	April	"Augen auf unsere Kinder", 9.Fachkongress Uni Greifswald
	Mai	„Bildungspläne und ihre Umsetzung“ Fachkongress Stadtlohn
	Juni	"Kinder von 3-6 Jahren", Fachkongress Neustadt

## 8.4 Organisationen von wissenschaftlichen Tagungen *Organisation of scientific conferences*

Stueck, M. Guna Svence Diana Voite (2012)	Oktober	BIONet-Forschungsnetz, Organisation der 1. International Conference „Biopsychological Basics of Health and Education, an der Pädagogische Hochschule Riga
--	---------	---

## 8.5 Posterbeiträge *Presentations on posters*

Rausch, L. (2012)	Die integrative Nutzung von Sportgeräten im Spannungsfeld des demografischen Wandels. Konferenz des Bundesverbandes der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V., Frankfurt a.M./Deutschland, 25.04.2012
Rausch, L. (2012)	Kreativität und Führungskunst. Konferenz der Landesarbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz, Universitas Gosberg/Deutschland, 26.09.2012

---

## 9 Weiteres AOB

- **Nachwuchsförderung in Sonderprogrammen (z.B. Doktoranden-Förderung, Stipendien):**

Kooperationen mit 2 Universitäten bzgl. Promotionsbetreuung (s. Punkt I.2)

- 
- **Teilnehmer an Stipendienprogrammen (z.B. Humboldt-Stiftung)**

Keine

- 
- **Mitgliedschaft in Leitungsgremien wissenschaftlicher Gesellschaften, Einrichtungen der Forschungsförderung u.ä. , berufene oder gewählte Gutachter, Vertrauensdozenten (z. B. der DFG)**

Prof. Dr. habil. Marcus Stueck, seit 2012 Leitung des Forschungsnetzwerkes BIONET (Biopsychological Basics of LIFE)

Prof. Dr. habil. Marcus Stueck Assoziiertes Mitglied (Gastwissenschaftler) am Translationszentrum für Regenerative Medizin der Universität Leipzig, seit April 2013

Prof. Dr. habil. Marcus Stueck & Prof. Dr. phil. Grit Behse-Bartels Mitglied der AG Erziehergesundheit im Sächsischen Staatsministerium für Soziales

- **Mitgliedschaft in Redaktionskollegien, Herausbergremien u. ä.**

Prof. Dr. habil. Marcus Stueck, seit 2012 Herausgeber der wissenschaftlichen Zeitschrift Bionet (Biopsychological Basics of LIFE). Erscheint 1mal pro Jahr

Prof. Dr. Grit Behse-Bartels, seit 2012 Mitglied des Herausgeber-Gremiums der wissenschaftlichen Zeitschrift Biopsychological Basics of LIFE. Erscheint 1mal pro Jahr

Prof. Dr. habil. Lothar Rausch  
Mitarbeit im Gesundheitsnetz Zwickau  
Beratende Mitarbeit Referat 22 | Lehrerbildung, Allgemeine Weiterbildung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultur und Sport

- 
- **Preise, Auszeichnungen und Ehrungen**

Keine